

# Jodler zeigen Freude am Leben



Das Alphontrio Höfli brachte mit seinen dreistimmigen Melodien Wärme in die Buechberghalle (Bild links). Margrith Mächler und Hans Bruhin sangen im Duett «Vergissmeinnicht».



Bilder Kurt Kassel

Der Jodlerklub Bärgblüemli lud gestern zu seinem Jodler-Heimat-Abend in die Buechberghalle in Wangen. Der Abend belohnt die Jodler für die Probenarbeit während des ganzen Jahres und gibt ihnen Gelegenheit, ihren Freunden, Gönnern und Sponsoren einmal Danke zu sagen.

Wangen. – Den musikalischen Teil eröffnete das Alphontrio Höfli mit den zwei wunderschönen Alphontrio-Kompositionen «Bim Wägchrüz» und «Abigrot am Obere Zürisee». Der Jodlerklub sang den «Gloggenjodel», wobei die Männerstimmen vor allem

die tönenden Glocken wiedergaben. Mit «Freud am Läbe» zeigten sie auch die Freude am Jodelgesang. Mit «Obigrue» und vor allem beim «Hochzeitswalzer» kam die Virtuosität der Alphontrio noch einmal voll zur Geltung. Eine Hommage ans Berner Oberland war der «Wengernalp-Jodel», und das Lied «Freundschaft» erinnerte so manchen – gerade dieser Tage – daran, was Freundschaft ist.

Das klubeigene Jodelduett Margrith Mächler und Hans Bruhin unterhielt dazwischen mit Melodien, die ihre wunderschönen Jodelstimmen voll zur Geltung brachten. Der Jodlerklub Bärgblüemli zeigte sich auch dieses Jahr wieder als harmonierendes Ensemble. Eine gute Mischung aus Bass und Tenören, hervorragend

ergänzt mit drei Jodlerinnen, machte Lust, zuzuhören. Vier Trachtenmädchen machten die Ansagen in sehr schön gereimter Versform. Zum Abschluss gab es für die Zuhörer noch einen Jodler-Leckerbissen. Das Chörli sang zusammen mit Gästen aus befreundeten Jodlerklubs den «Steinmannli Jutz». Nach dem wunderschönen musikalischen Teil wurden die Lachmuskeln gefordert.

#### Sensibilisierungstherapie für Kühe

Das anschliessende Theater «Das Schweigen der Kühe», unter der Regie von Peter Ruoss, entführte die Besucher auf den Hof von Bauer Ruedi Söckli (Ralph Billeter). Dort herrschte Ratlosigkeit, hatte man sich doch mit einem Landkauf und dem Stallneubau

finanziell übernommen. Bauer Söckli hatte seine Probleme mit Tierarzt Florian Schneider (Philipp Keller) wegen dessen hohen Rechnungen, ohne zu wissen, dass seine Tochter Emma ein Kind von ihm erwartet. Der neue Steuerverwalter kam dem Steuerbetrug des möchtegernschlau Bauern auf die Spur. Die Städterin Ann-Kathrin Steppacher (Lisbeth Schnellmann) brachte mit ihren sozialpädagogischen Anfällen und ihrer Kuh-Sensibilisierungstherapie zusätzliche Unruhe auf den Hof. Aber nach einigen Turbulenzen wendet sich doch noch alles zum Guten. Mehr sei hier nicht verraten... Wer den gelungenen Abend verpasst hat, bekommt morgen Samstag um 20 Uhr noch einmal die Gelegenheit für einen Besuch.

#### NOTFALLDIENST

#### Ärztlicher Notfalldienst

Täglicher Notfalldienst, Telefon 0840 51 51 51 (March) oder 0840 81 81 81 (Höfe), wenn Hausarzt nicht erreichbar.

#### Augenarzt

Diensthabender Arzt: 27. bis 29. Dezember, Dr. med. Eduard Haefliger, Pfäffikon, Telefon 055 225 29 29.

#### Zahnarzt

Diensthabende Praxis: Telefon 0840 840 810 für March, Höfe und Einsiedeln.

#### Frauenberatung Schwyz

Information und Beratung für Frauen: Telefon 0800 00 30 30. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr; www.frauenberatung-schwyz.ch.

#### Opferhilfe-Beratungsstelle

Opferhilfe, Beratungsstelle Kanton Schwyz, Gwattstrasse 1, Pfäffikon, Telefon 0848 82 12 82.

#### Fachstelle für Paar- und Familienberatung des Kantons Schwyz

Beratungsstelle, Oberdorfstrasse 2, Pfäffikon, Telefon 055 410 46 44.

#### Procap – für Menschen mit Handicap

Kontakt- und Beratungsstelle, Rechtsdienst, Pfäffikon, Telefon 055 420 39 70.

#### Tageselternvermittlung March/Höfe

Karin Oberlin und Monika Höfliger, Dienstag und Freitag jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr erreichbar unter Telefon 076 534 40 15. E-Mail: info@tagesfamilien-marchhoeffe.ch.

#### LACHEN

### Neujahrsmusik

Am 1. Januar musiziert das Duo Mario und Käthi Gambirasio von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Cafeteria des Alters- und Pflegeheims Biberzelen. Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und Gäste sind herzlich eingeladen, das neue Jahr bei unterhaltsamen Klängen willkommen zu heissen. (eing)

#### REKLAME

RENOVIERTEN

www.butti.ch

butti BAUDIENST



Schülerinnen und Schüler der Altendörfler Primarschulklasse 5a hatten viel Spass auf den schmalen Latten. Bild zvg

## Altendörfler eifern Cologna nach

«Langlauf ist jung, Langlauf ist cool»: Unter diesem Motto von Swiss-Ski haben kürzlich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a aus Altendorf während zwei Stunden die Welt auf den schmalen Skis entdeckt.

Altendorf. – Bereits um 9.30 Uhr hiess es in Studen für die ganze Klasse, die bereitstehende Langlaufausrüstung zu beziehen und – für die meisten – zum ersten Mal anzuziehen. Angeführt von einem Langlauflehrer der örtlichen Langlaufschule traten alle mit grosser Vorfreude

und auch etwas Nervosität in die nordische Skiwelt ein.

Mit viel Motivation und diversen gut angepassten Übungen auf den Skis verbrachte die Klasse zuerst rund 75 Minuten auf einem Loipenabschnitt. Danach ging es gut gelaunt bei herrlichem Sonnenschein zum eigentlichen Parcours, wo das Gelände für den bevorstehenden Wettkampf sofort getestet wurde.

Die zehn schnellsten Kinder durften diesen Wettkampf als Vertreter der Klasse absolvieren. Mit der Endzeit treten die Altendörfler Fünftklässler gegen alle anderen Klassen der Schweiz an, die diesen Parcours in

diesem Winter absolvieren. Die Ausgewählten kämpften unter grossem Jubel der anderen Klassenkameraden mit vollem Einsatz und erzielten ohne einen einzigen Sturz eine tolle Schlusszeit von knapp über 46 Sekunden. Im Frühjahr werden sie wissen, ob diese Leistung für das zu gewinnende Training mit Dario Cologna reicht.

Mit dem nachmittäglichen Schlittschuhplausch auf dem Eisfeld in Einsiedeln verbrachte die Klasse einen tollen Wintersporttag in der Region. Einige haben auf dem Rückweg schon gemunkelt, sicher nicht das letzte Mal auf Langlaufskis unterwegs gewesen zu sein. (eing)

#### IMPRESSUM

### March Anzeiger

Ausserschwyzener Zeitung – Die Südostschweiz  
Unabhängige Zeitung für den Bezirk March  
Amtliches Publikationsorgan  
für den Kanton Schwyz,  
den Bezirk March und dessen Gemeinden  
Erscheint fünfmal wöchentlich; 153. Jahrgang

#### REDAKTION

Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen  
Telefon 055 451 08 88  
Telefax 055 451 08 89  
E-Mail: redaktion@marchanzeiger.ch  
sport@marchanzeiger.ch  
Chefredaktor  
Stefan Grüter (fan)

#### REDAKTION LACHEN

Leitung: Hans-Ruedi Rüegsegger (hrr);  
Oliver Bosse (obo); Silvia Gisler (sigi);  
Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am);  
Raffael Michel (ram);  
Janine Diethelm (Sekretariat)

#### REDAKTION SPORT

Leitung: Andreas Züger (azü)  
Bruno Fuchslin (fü)

#### PRODUKTION

Peter Müller

#### REDAKTION WOLLERAU

Leitung: Andreas Knobel (bel)  
und André Bissegger (abi), Stellvertreter;  
Bianca Anderegg (bia); Raffaela Heusser (neu);  
Claudia Hiestand (cla); Daniel Koch (dko);  
Rahel Schiendorfer (ras); Frieda Suter (fs)

#### ABONNEMENTE (inkl. iPad-App)

Inland: 12 Monate Fr. 246.–,  
24 Monate Fr. 460.–, 6 Monate Fr. 131.–  
Einzelnummer Fr. 2.10 (inkl. MwSt.)  
Abonnementdienst: Telefon 055 451 08 78  
aboverwaltung@marchanzeiger.ch

#### INSERTATE

Publicitas  
Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen  
Telefon 055 462 37 77  
Telefax 055 462 37 79  
lachen@publicitas.ch

#### DRUCK UND VERLAG

Theiler Druck AG (Verleger)  
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 03 00  
Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

### Witz des Tages

Treffen sich zwei Mäuse und plaudern. Auf einmal fliegt eine Fledermaus vorbei. Da sagt die eine Maus zur anderen: «Wenn ich gross bin, werde ich auch Pilot!»